



05.03.2024

Newsletter 045

Rodelnachmittag mit Experten im Gemeindemuseum Absam



Was Sie schon immer über die Rodel, das Bauen einer Rodel und das Rodeln wissen wollten: Ein Rodel-Nachmittag mit dem Absamer Rodelbauer Stefan Prantner, Robert Thiem vom Absamer Rodelverein und Walter Jenewein aus Hall (Foto), der dem Absamer Gemeindemuseum eine historische „Halltaler Rodel“ geschenkt hat.

Die Idee, einen Sonntagnachmittag zum Thema „*Was Sie schon immer über das Rodeln wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten*“ ist aufgrund zahlreicher Anfragen von Besuchern des Absamer Gemeindemuseums entstanden. Und wo könnte diese Veranstaltung besser stattfinden als in Absam, mit seiner über 170 Jahre alten Rodelbau-Tradition, der Wiege des Rodelbaus schlechthin. Von den Klumpen, über die Böckl'n und der Weißnicht-Rodel haben Absamer Pioniere den Rodelbau und seine Geschichte wie kaum jemals andere geprägt. Die Hochburg des Rennrodelsports ist also eng mit dem Salzbergbau im Halltal verbunden.

Die Veranstaltung findet am

**Sonntag, den 10. März, ab 17.00 Uhr im
Absamer Gemeindemuseum
Walburga Schindl-Straße 31
6067 Absam**

statt.



Als **Gesprächspartner** stehen zur Verfügung:

- **Stefan Prantner**, Absamer Rodelbauer in der fünften Generation
- der Haller **Walter Jenewein**, der dem Absamer Gemeindemuseum eine historische „Halltaler Rodel von 1920“ geschenkt hat und
- **Robert Thiem** vom traditionsreichen Absamer Rodelverein, der heuer sein 120stes Jubiläum feiert.

Auch haben Hubert Würtenberger, Obmann des Absamer Rodelvereins „Die Halltaler“ und Sabine Laucher, zertifizierter Rodelguide, auch von den Halltalern ihr Kommen zugesagt. Durch die Veranstaltung führt der Leiter des Absamer Gemeindemuseums Matthias Breit.

Ein weiteres Highlight des Abends ist der Absamer Gregor Degasperi, stolzer Besitzer einer Prantner-Rodel mit seiner E-Gitarre, die (wie auch seine Rodel) aus Eschenholz gebaut ist.